



Niederschrift

über die 38. Sitzung
des Rates der Stadt Lippstadt
am 27.10.2008

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:05 Uhr
Ende:	18:45 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

- 1 Christof Sommer

CDU-Fraktion

- 2 Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion
- 3 Axel Bohnhorst CDU-Fraktion
- 4 Wilhelm Börskens CDU-Fraktion
- 5 Werner Bresser CDU-Fraktion
- 6 Helga de Horn CDU-Fraktion
- 7 Klaus Fürstenberg CDU-Fraktion
- 8 Jan Walter Hammer CDU-Fraktion
- 9 Bernhard Hollenhorst CDU-Fraktion
- 10 Friedrich Wilhelm Hülsemann CDU-Fraktion
- 11 Heike Igel CDU-Fraktion
- 12 Franz Klocke CDU-Fraktion
- 13 Klaus Laufkötter CDU-Fraktion
- 14 Wilbert Luig CDU-Fraktion
- 15 Birgit Lummer CDU-Fraktion
- 16 Antonius Michel-Kemper CDU-Fraktion
- 17 Mechthild Niggemeier CDU-Fraktion
- 18 Hans-Günther Ostkamp CDU-Fraktion
- 19 Christian Prah CDU-Fraktion
- 20 Werner Timmermann CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

- 21 Otto Brand SPD-Fraktion
- 22 Karl-Heinz Brülle SPD-Fraktion
- 23 Heinz Gerling SPD-Fraktion
- 24 Herbert Heiermeier SPD-Fraktion
- 25 Hans-Joachim Kayser SPD-Fraktion
- 26 Ute Leweling SPD-Fraktion
- 27 Klaus Michael SPD-Fraktion
- 28 Christian Nernheim SPD-Fraktion
- 29 Gabriele Oelze-Krähling SPD-Fraktion
- 30 Sabine Pfeffer SPD-Fraktion
- 31 Manuel Rodriguez Cameselle SPD-Fraktion
- 32 Gunther Schmich SPD-Fraktion
- 33 Martin Schulz SPD-Fraktion
- 34 MdL Marlies Stotz SPD-Fraktion
- 35 Udo Strathaus SPD-Fraktion
- 36 Hans Zaremba SPD-Fraktion

FDP-Fraktion	
37 Edgar Beumer	FDP-Fraktion
38 Wilhelm Glarmin	FDP-Fraktion
39 Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	FDP-Fraktion
40 Jakob Kuhnert	FDP-Fraktion
41 Georgios Pekalis	FDP-Fraktion
BG-Fraktion	
42 Andrea Heymann	BG-Fraktion
43 Gisbert Kreß	BG-Fraktion
44 Werner Langer	BG-Fraktion
45 Hans-Dieter Marche	BG-Fraktion
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	
46 Manfred Groß-Bölting	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
47 Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
48 Wilhelm Rönnau	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
entschuldigt	
49 Annette Bergschneider	FDP-Fraktion
50 Josef Franz	CDU-Fraktion
51 Siegfried Pfenninger	CDU-Fraktion
Verwaltung	
1. Beig. + StK Strotmeier	
FBL Vollmer	
FBL Horstmann	
Pressereferent Baumgarn	
StA Rubart	Schritfführerin

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnete die Sitzung und hieß neben den Ratsmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse willkommen. Sodann stellte er fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und somit Beschlussfähigkeit vorlag. Gegen die von ihm vorgeschlagene Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt 15 a „ Fusion der Stadtparkasse Lippstadt mit der Sparkasse Rüthen und Warstein“ im nichtöffentlichen Teil erhob sich kein Widerspruch.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 69 Bunsenstraße/Overhagener Straße

- hier: a) Ergebnis der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und berührten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange
b) Satzungsbeschluss

BV 234/2008 - 1

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die Anregungen im Rahmen des Verfahrens wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.

- b) Die 2. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 69 Bunsenstraße / Overhagener Straße wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 25.09.2008 wird zugestimmt. Sie wird der 2. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 69 Bunsenstraße / Overhagener Straße gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

(Einstimmig zugestimmt)

3. **3. Änderung des Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 76 Lipperbruch, Ostlandstraße**

- hier: a) **Ergebnis der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange**
b) **Satzungsbeschluss**

BV 240/2008 - 1

Unter Bezugnahme auf die Vorlage fasste der Rat folgenden Beschluss:

- a) Die Anregungen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Die 3. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 76 Lipperbruch, Ostlandstraße wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 25.09.2008 wird zugestimmt. Sie wird der 3. Änderung des Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 76 Lipperbruch, Ostlandstraße gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 3 Gegenstimmen)

4. **3. Änderung des Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 101 Nußbaumallee**

- hier: a) **Ergebnis der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange**
b) **Satzungsbeschluss**

BV 239/2008 - 1

Der Rat nahm Bezug auf die Vorlage und beschloss:

- a) Die Anregungen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Die 3. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 101 Nußbaumallee wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 25.09.2008 wird zugestimmt. Sie wird der 3. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 101 Nußbaumallee gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

(Einstimmig zugestimmt)

5. **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 140 Bad Waldliesborn, Grüner Weg**
hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Betroffenen
b) Zustimmung zum Bebauungsplanentwurf
c) Satzungsbeschluss
BV 232/2008 - 1

Vom Rat wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen:

- a) Das Ergebnis der Beteiligung der Betroffenen gem. § 13 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- b) Der Änderung des Bebauungsplanes nach der öffentlichen Auslegung wird zugestimmt.
- c) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 140 wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
Der Begründung vom 25.09.2008 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

6. **2. Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung)**
BV 250/2008

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die der Originalniederschrift beigelegte 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung) vom 15. Februar 2000 wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

7. **Frauenförderplan 2008 - 2010**
BV 228/2008

Vom Rat wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen:

„Der Frauenförderplan wird in der vorliegenden Fassung beschlossen“

(Einstimmig zugestimmt)

8. **Wahl des Ortsvorstehers für den Stadtteil Esbeck**
BV 255/2008

Herr Sommer erläuterte, dass Herr Heiermeier auf eigenen Wunsch mit Ablauf des 31.10.2008 als Ortsvorsteher aus dem Ehrenbeamtenverhältnis der Stadt Lippstadt ausscheiden wolle. In einer kurzen Laudatio hob Herr Sommer hervor, dass Herr Heiermeier bis zu seinem Ausscheiden der dienstälteste Ortsvorsteher der Stadt Lippstadt sei, der dieses Amt bereits seit 1984 innehatte. In der langen Zeit seiner Tätigkeit

keit habe sich Herr Heiermeier stets sehr engagiert für die Belange der gesamten Stadt Lippstadt, insbesondere aber um die positive Entwicklung des Ortsteiles Esbeck verdient gemacht. Nachdem der Rat durch einstimmiges Votum der Beendigung des Ehrenbeamtenverhältnisses von Herrn Heiermeier zugestimmt hatte, sprach Herr Sommer Herrn Heiermeier seinen deutlichen Dank für den langjährigen und selbstlosen Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger aus und überreichte als kleines Zeichen der Anerkennung einen Blumenstrauß und ein Bronzesiegel der Stadt.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Mit Ablauf des 31.10.2008 wird Herr Herbert Heiermeier auf eigenen Wunsch als Ortsvorsteher aus dem Ehrenbeamtenverhältnis der Stadt Lippstadt entlassen.

Mit Wirkung vom 01.11.2008 wird Herr Thomas Morfeld, Esbeck, Ackersmannstraße 24, 59558 Lippstadt, zum Ortsvorsteher für den Stadtteil Esbeck gewählt.

Gleichzeitig wird Herr Thomas Morfeld unter Berufung in das Beamtenverhältnis zum Ehrenbeamten der Stadt Lippstadt ernannt und mit der Erledigung von Geschäften der laufenden Verwaltung für das Gebiet des Stadtteils Esbeck beauftragt.

(Einstimmig zugestimmt)

Sodann händigte Herr Sommer Herrn Heiermeier die Entlassungsurkunde aus.

Herr Heiermeier bedankte sich für die vielen Jahre der vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung. Dabei machte er deutlich, dass die Aufgabe des Ortsvorstehers nur durch die volle Unterstützung seiner Familie habe so lange ausfüllen können, und sprach seinen besonderen Dank seiner Frau aus.

Im Anschluss an die Dankesworte von Herrn Heiermeier überreichte Herr Sommer Herrn Thomas Morfeld die Ernennungsurkunde zur Berufung in das Beamtenverhältnis zum Ehrenbeamten der Stadt Lippstadt und gab der Hoffnung Ausdruck, auch mit Herrn Morfeld in guter Zusammenarbeit einvernehmlich für das Wohl des Ortsteiles Esbeck tätig zu werden. Herr Sommer lud sowohl Herrn Heiermeier als auch Herrn Morfeld zu der am 02.12.2008 stattfindenden Ortsvorsteherbesprechung ein.

9. **Jahresbericht des Vereins "Tsunami Banda Aceh Waisenkinderhilfe e. V."**
MV 214/2008

Die Ratsmitglieder nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

10. **Parkraumbewirtschaftung**
BV 244/2008

Nach einem Wortbeitrag von Frau Jasperneite-Bröckelmann beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der der Originalniederschrift beigelegte Entwurf einer Gebührenordnung zur Änderung der Gebührenordnung vom 05.07.2001 für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Lippstadt (Parkgebührenordnung) in der Fassung vom 28.07.2003 wird beschlossen.'

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung)

**11. Treibstoff- und Reparaturkosten
hier: Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben
BV 245/2008**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Bei dem Produkt 001 014 003, PSK 5251000 / 7251000 „Haltung von Fahrzeugen“ werden überplanmäßig 100.000 € bereit gestellt. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei Produkt 016 001 001, 5272000 / 7372000 „Kreisumlage“.

(Einstimmig zugestimmt)

**12. Gründung einer Betriebsgesellschaft Energiemanagement XXX GmbH durch die Westfälische Gesundheitszentrum Holding GmbH
BV 254/2008**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Der Gründung der Energiemanagement XXX GmbH sowie dem vorgelegten Gesellschaftsvertrag (s. Anlage) wird zugestimmt. Erforderliche redaktionelle Änderungen gelten als mitbeschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

13. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung

13.a. Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zur geplanten Verkehrsführung im Zusammenhang mit den Planungen auf dem ehem. Güterbahnhofgelände

Frau Bartmann-Salmen stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, die Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen (s. Anlage) in der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses zu behandeln. Gegen diesen Antrag erhob Frau Jasperneite-Bröckelmann Widerrede und führte aus, dass die Beantwortung der gestellten Fragen in jedem Falle vor dem Ratsbürgerentscheid am 09.11.2008 erfolgen müsse.

Herr Kayser gab bekannt, dass aufgrund technischer Mängel die SPD-Fraktion das Schreiben der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht erhalten habe und daher eine Beratung nicht möglich sei. Insoweit befürwortete er den Antrag zur Geschäftsordnung auf Verschiebung in den Fachausschuss. Frau Jasperneite-Bröckelmann bat um eine Aussage dazu, ob es zulässig sei, den Antrag einer Fraktion zur Behandlung in der Ratssitzung durch den Antrag einer anderen Fraktion verschieben zu lassen. Herr Marche sprach sich dafür aus, die Anfrage kurz zu beantworten.

Nachdem Herr Sommer ausgeführt hatte, dass es sich bei dem Schreiben der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht um einen Antrag, sondern um eine Anfrage handele, ging er kurz auf die einzelnen Fragen ein. Detaillierte Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

13.b. Anfrage des Ratsmitgliedes Pfeffer zum Planungsstand Weihnachtsmarkt

Frau Pfeffer äußerte sich überrascht über die Presseberichterstattung, nach der der diesjährige Weihnachtsmarkt deutlich kleiner ausfallen werde als in den Vorjahren und auch die Weihnachtspyramide nicht zum Einsatz komme. Dabei bemängelte sie, dass die potentiellen Beschicker des Weihnachtsmarktes bisher noch keinerlei Verträge oder Zusagen bekommen hätten und äußerte den Verdacht, die Mitarbeiterinnen von Lippstadt Marketing seien derzeit mit der Fülle der Veranstaltungen überfordert.

Herr Sommer widersprach diesem Eindruck mit aller Deutlichkeit und verwies in diesem Zusammenhang auf die soeben sehr erfolgreich durchgeführte Herbstwoche. Das Team von Lippstadt Marketing mache eine sehr gute Arbeit und auch der diesjährige Weihnachtsmarkt werde deutlich besser ausfallen als zu der Zeit vor Übernahme durch Lippstadt Marketing.

13.c. Wettbewerb 'Ab in die Mitte'

Herr Sommer unterrichtete die Ratsmitglieder darüber, dass überlegt wurde, ob sich Lippstadt auch in 2009 wieder an der City-Offensive „Ab in die Mitte“ beteiligen solle oder nicht. Es handele sich dieses Mal um ein sehr komplexes Thema, so dass vorgesehen sei, – insbesondere im Zusammenhang mit den Planungen für das Stadtjubiläum 2010 – für ein Jahr auszusetzen.

13.d. Anmerkung des Ratsmitgliedes Schulz zur Herbstwoche

Herr Schulz äußerte seinen Unmut darüber, dass anlässlich des Ratsbummels kein Vertreter aus Uden teilgenommen habe, obwohl die ganze Herbstwoche unter dem Motto „Uden zu Gast“ gestanden habe. Herr Sommer wies darauf hin, dass die – vergleichsweise kleine – Gemeinde Uden sich mit viel Engagement über 9 Tage auf der Herbstwoche präsentiert habe und dabei mehr auf die Beine gestellt habe, als frühere Partnerländer oder –regionen. Am Herbstwocheneröffnungskonzert habe nicht nur die Bürgermeisterin als Schirmherrin teilgenommen, sondern auch mehrere Vertreter der Stichting Jumelage, die das gesamte erste Herbstwochenwochenende vor Ort gewesen seien. Auch am zweiten Wochenende sei die Stichting Jumelage mit mehreren Vertretern anwesend gewesen und habe u. a. als Ansprechpartner für die insgesamt 9 Udener Bands und Chöre zur Verfügung gestanden. Es sei durchaus verständlich, dass die Mitglieder, die z. T. noch erwerbstätig seien, zwischendurch eine Auszeit genommen hätten, insbesondere, da der Ratsbummel sicher nicht die Kernveranstaltung der Herbstwoche sei.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin